

**Helga Breuninger Stiftung GmbH**  
Charlottenstr. 21A, 70182 Stuttgart  
fon. +49. (0)711. 72 23 51 15  
fax. +49. (0)711. 72 23 51 28

**Büro Ketzin/Havel**  
Rathausstr. 3b, 14669 Ketzin  
fon. +49. (0)33233. 79 95 90  
fax. +49. (0)33233. 79 95 99  
tobias.hipp@helga-breuninger-stiftung.de

**Büro Berlin**  
Bismarckallee 13. 14193 Berlin  
fon. +49. (0)30. 89 54 17 05  
fax. +49. (0)30. 89 00 63 19

**Geschäftsführer**  
Dr. Helga Breuninger und Dominique Hamm  
Amtsgericht Stuttgart. HRB 9335  
USt-ID DE815667149

## Eröffnungsrede zur 1. Zukunftskonferenz fürs Havelland am 15.2.2018 von Dr. Helga Breuninger

Ich begrüße Sie als Stifterin und Gastgeberin gemeinsam mit Landrat Lewandowski ganz herzlich zu unserer Zukunftskonferenz in der Paretz Akademie. Vielen **Dank** für Ihre Bereitschaft, einen ganzen Tag lang mitzumachen und sich überraschen zu zulassen.

Als Gastgeberin für Gruppen, die sich gemeinsam auf den Weg machen sehe ich mich in der Tradition der **europäischen Salons**.

Die hatten eine Bedeutung für Politik und Gesellschaft, weil sie Menschen **sektorübergreifend**, d.h. aus allen Bereichen, zusammengebracht haben. Künstler, Wissenschaftler, Politiker und Unternehmer haben sich dort getroffen und inspiriert. So kamen neue Ideen in die Welt. Mit dem **Innovationsbündnis** wünsche ich mir, **sektorenübergreifende Zusammenarbeit ins Havelland** zu bringen, das was mir mit der **Bürgerstiftung in Stuttgart** gelungen ist. Seit wir Verwaltung und Wirtschaft mit Bürgern und Experten in den Dialog zu bringen sind Lösungen z.B. für die Integration von Flüchtlingen entstanden, die keiner vorher für möglich gehalten hätte und die auch kein einzelner Sektor hätte stemmen können.

Was wollen wir **heute erreichen**?

Zunächst mal wünschen wir uns, **daß Sie sich persönlich wohl und sicher fühlen**. Sie werden hier nicht bewertet und es gibt keine hidden agenda. Und die Presse kommt erst im Anschluß. Wir haben Sie eingeladen, damit Sie sich **kennenlernen** oder sich in diesem Rahmen neu und **ohne Rangordnung begegnen** und vielleicht Vorurteile überwinden. Wir neigen ja dazu Menschen die ganz anders sind als wir selbst erst mal abzulehnen und oft braucht es einen zweiten Anlauf, um sich gegenseitig wertzuschätzen.

Heute wollen wir die Voraussetzungen für **Schwarmintelligenz** schaffen, so heisst ja die Gruppenintelligenz mit der Neues auf die Welt kommt. Und dafür ist Vielfalt die Voraussetzung.

>>>

**Innovation ist offen und komplex – und deshalb immer riskant.** Wenn es gelingt, Vorhandenes besser zu nutzen entsteht **Synergie** und das ist **lineare Innovation**. Darüber freuen sich dann alle. Aber unsere Zukunftsherausforderungen im Havelland verlangen auch **disruptive Innovation**. Disruptiv sind Prozesse, die das Vorhandene durch Neues ablösen.

Wenn wir z.B. **Schrumpfungsprozesse** im Havelland **umkehren** wollen, brauchen wir sicher auch mal ne **mutige disruptive Innovation**. Und die **macht Angst**, weil neu und unbekannt. Wie z.B. wenn der Arztbesuch durch **Telemedizin** ersetzt wird – ein gängiges Beispiel für eine disruptive Innovation. Das erzeugt erst mal **Widerstand**. Menschen wollen lieber bekannte Wege weitergehen als sich auf Neues, Riskantes und Unerprobtes einzulassen.

Dafür braucht es **regionale Verantwortungsgemeinschaften**. Und die sind so stark wie ihre **Vertrauenskultur**.

Ich bin zutiefst davon überzeugt, daß in der Vertrauenskultur das **Erfolgsgeheimnis sektorübergreifender Zusammenarbeit** liegt.

Wenn es uns gelingt, diese zu entwickeln, wird das Innovationsbündnis einen Mehrwert zu dem liefern, was wir bereits haben. In dieser **Rolle** sehe ich mich mit meinem Team als die Prozesshüter und vor allem als die Vertrauenswächter. In einer **Atmosphäre der Leichtigkeit, des Dürfens** kann sich eine Vertrauenskultur entwickeln. Keiner von uns muß das hier machen und sich beweisen. Keiner wird dafür bezahlt oder muß Ergebnisse abliefern.

Ein Innovationsbündnis soll viele Menschen aktivieren. Wir brauchen eine **offene, inklusive Innovationscommunity** fürs Havelland.

Und wichtige Persönlichkeiten der Region fehlen heute. Auch das ist für heute ein Ziel: **Wer fehlt noch?** Und dann nehmen Sie das als Ihren Auftrag mit, zwei Person für die nächste Veranstaltung einzuladen, die heute fehlen.

Im **Juni** wollen wir uns in der **Paretzer Scheune** treffen – da hat es Platz bis zu 400 Personen.

Bis zum **September** wünschen wir uns die **Gründung des Innovationsbündnisses** mit einer dafür **passenden Rechtsform**. Ich selbst würde mir eine **Stiftung?** wünschen, da kenne ich mich gut aus und finde den Zweck einer Stiftung, dem Gemeinwohl zu dienen passend. Aber vielleicht gibt es ja noch andere Rechtsformen, die mir nicht bekannt sind.

Für die **Gründungszeit** gehen wir als **Stiftung in Vorleistung**. **Fühlen Sie sich von mir als einer moderner Salonière eingeladen.**

